

wegen H. Malet citiert worden der in seinem Namen den procurator [=Ratsredner von Zürich, Heinrich] Schufelberger [=S c h a u f e l b e r g e r] härtschikht, undt umb Gottes und der Lieben gerechtigkeit willen, umb ein Endturthel gepetten: ungeacht die sach an Jren selbs so clar und Heiter, In demme die Hauptsach uff demme beruowet, dass der Stentz fürgibt habe dem Malet Zwen brieff einen umb 5 lb. den Andern umb 15 lb. geben: kan aber nit sagen wär der Mann oder wohe das Underpfandt, waruff Zinset worden, sonders die Jenigen so er Angibt mit Kondtschafft widerwisen, und heiter am tag ist, das er mit Unwahrheit Umbgaht geschwigen, andere sine ehrlose stukh mit Laugnen, mit fordern undt betriegen. So hat doch hierwider die passion und etlicher interesse vorgezogen, einen unparthyischen Sententz so hütigen tags woll hätte können formiert werden. Jedoch ist hernach erkhendt dass Stentz gnuogsame Burgschafft geben solle Zum rechten Und die Sach wider von beeden grichten [Wochengericht und Grossgericht] des 1647. und [16]52. [Jahrs] usgesprochen worden. Ohne verzug.<sup>1</sup>

[2.] ein soldat underm H[ptm. Ulrich] S c h ö n e n [in franz. Diensten] usgrissen ist erschynen heüschtl woll 50 gl. und ungeacht er H. Schön abwesend hat Stathalter [Karl B r a n d e n b e r g] erkhent, solle umb die 39 gl. so gichtig Zesamengrechnet dem soldaten Zalen, allegiert das sy die usgerissne auch Zalen müessen. Waruff ich Zwahr auch greedt so solle man auch nur den dritten theil ufferleggen, oder den handel Instellen: ist aber mit dem meher auch usgfallen, sölle Zalen. Das gichtig, undt umb das unrichtige Recht walten.

Nota der Naswys [Stadt- und Amratsrat Oswald I.] K o l i aber bracht nacher. Es solte haupt. Schön, dem usgerissnen ein passeport geben."

1) s. AH 66/59 F

AH 66, 121

59 H

1653 Oktober 6.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES VOM 6. OKTOBER 1653

STA ZG Stadt- und Amratsratsprotokoll 4, 82

"Tagesatzung [der IV kath. Orte (V ausg. LU) am 7. Oktober] gen Brunen<sup>1</sup> wegen

der Lucernischen sach [=Bauernkrieg!] der Mordthat halber [=Ermordung des Luzerner Unterzeugherrn Kaspar S t u d e r durch den Bauernführer Kaspar U n t e r n ä h r e r, gen. Tell]<sup>2</sup> und besiglung der Stantzischen Urthel [=Schiedsspruch der IV kath. Orte (V ausg. LU) vom 7. Juni 1653 in Stans]<sup>3</sup>. Als ich [als Vermittler im Luzerner Bauernkrieg] beser meinung proponiert das die sätz: oder wan sy es den Oberkheiten übergeben möchten man woll Zulassen möchte den Lucernern nach 2 Vom klein und 2 vom gross Rath, Zu 4 burgern und 4 Von [IV kath.] Ohrten Zusezen mochten, damit das gricht synen fortgang hätte etc.: war der mehrtheil darwider: und redt [Stadt- und Amtsrat] Os[wald I.] K o l i: wir wurden wider ehr und eyd handeln, wan man das Zuoliesse: wyl hievor wir den Spruch bestettiget ...

Jtem in abwesen [alt] buwm[eisters der Stadt Zug und derzeitigen Stadt- und Amtsrats Hans Arnold] S t o k h l i s gibt er [Kolin] den stich, wan er [Stocklin] gesanter gen brunnen werde wye ich an Jme grathen, so liess er den Amman [Peter] T r i n c k h l e r vorgahn wye Zuo Underwalden [d.h. am Schiedsspruch zu Stans - Tagsatzungsgesandte nach Brunnen aber wurden Karl B r a n d e n b e r g und Rudolf II. K r e u e l -] - Jst voller gifft."

1) s. EA VI 1, 199 (Nr. 107)

2) s. Liebenau/Bauernkrieg III 186

3) s. EA VI 1, 177 (Nr. 97)

AH 66, 121<sup>V</sup>

## 59 I

1652 September 19.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES] VOM 19. SEPTEMBER 1652

STA ZG Stadt- und Amtsratsprotokoll 4, 5-7

"[1.] JndenkH Herren Legaten improcedures [- es ging dabei insbesondere um ungewohnte Neuerungen des eben abgetretenen Nuntius Francesco B o c c a p a d u l i -]<sup>1</sup> ein schryben [der kath. Orte] gen Rom [an den Heiligen Stuhl] ...

[2.] Die 100 ggl. H. [Johann Rudolf] W e t t s t e i n [die diesem insbesondere für seine Bemühungen als Gesandter der eidg. Orte an den Westfälischen Friedensschlüssen nach Münster 1648 hätten gegeben werden sollen]<sup>2</sup> sindt eingestellt: bis uff bericht anderer orthen.